

# WALD-KLIMASCHUTZPROJEKT Quinten



# FACTSHEET

## ECKDATEN ZUM PROJEKT:

Region:	St. Gallen, Alpen
Fläche:	110 ha
Projektart:	Reservat, unbewirtschaftet
Projektlaufzeit:	50 Jahre
Speicherleistung:	28'000 Tonnen CO <sub>2</sub> e



Wälder sind ein riesiger CO<sub>2</sub>-Speicher. Durch den Verzicht auf Bewirtschaftung lässt sich dieser Speicher über die Jahre vergrössern. Mit der Einrichtung eines Naturwaldreservates kann der Wald damit gezielt als CO<sub>2</sub>-Speicher genutzt werden.

### Nachhaltige CO<sub>2</sub>-Speicherung in der Schweiz

Alle Waldungen in der Schweiz sind per Waldgesetz nachhaltig zu bewirtschaften. Durch eine gezielte Optimierung der Waldbewirtschaftung kann der bestehende CO<sub>2</sub>-Speicher im Wald vergrössert werden.

Eine Möglichkeit dazu bietet die Einrichtung von vertraglich gesicherten Naturwaldreservaten und Altholzinseln. Damit wird während 50 Jahren auf die Holznutzung verzichtet.

### CO<sub>2</sub>-Zertifikate für den freiwilligen Markt

Das Projekt wurde 2023 erfolgreich durch die unabhängige Prüfstelle TÜV NORD nach der Norm ISO14064:2 zertifiziert. Die Zertifikate (handelbare verifizierte Emissionsreduktionen (VER)) sind für den freiwilligen Markt bestimmt. Durch den Nutzungsverzicht auf den 110 ha Wald werden jährlich rund 560 Tonnen CO<sub>2</sub>e zusätzlich im Wald verbleiben. Diese stehen als Zertifikate à 1 Tonne CO<sub>2</sub>e zur Verfügung. Die erwartete Menge VER beträgt 28'000 tCO<sub>2</sub>e.

Eine Tonne CO<sub>2</sub>-Äquivalente (CO<sub>2</sub>e) entspricht einer Tonne Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) oder einer VER.



### Warum CO<sub>2</sub>-Zertifikate aus Quinten?

- Sie leisten einen Beitrag für ein lokales Klimaschutzprojekt in den Schweizer Alpen.
- Sie ermöglichen die Einrichtung eines Naturwaldreservats. Damit werden seltene und geschützte Tier- und Pflanzenarten insbesondere Alt- und Totholz bewohnende Arten gefördert.
- Sie helfen einen Wald mit hohem Holzvorrat zu erhalten.
- Sie erhalten Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Region.

## Naturwaldreservate - zukünftige Urwälder

Im neu eingerichteten Naturwaldreservat wird für mindestens 50 Jahre auf jegliche Holznutzung verzichtet. Dadurch kann sich der Wald ungestört entwickeln und Altholz bilden, wodurch sich die lebende Biomasse im Wald erhöht. Der bis anhin bewirtschaftete Wald wird sich in Zukunft zu einem unberührten Urwald mit Lebensräumen für bedrohte Pflanzen- und Tierarten entwickeln. In einem unbewirtschafteten Naturwald wird im Unterschied zu einem normal bewirtschafteten Wald rund doppelt so viel Biomasse gespeichert. Dies ist die langfristige Kohlenstoff-Speicherwirkung des Ökosystems Wald durch den Verzicht auf die Holznutzung.



### Wertvoll für die Biodiversität

Naturwälder bieten seltene Lebensräume, welche in bewirtschafteten Wäldern nicht vorkommen und tragen dadurch zu einer einer ausgeprägten Artenvielfalt bei. Damit ist der Kohlenstoffaufbau im Wald verbunden mit einem wertvollen Beitrag zur Förderung der Biodiversität. Es werden einerseits urwaldtypische Pflanzen- und Tierarten gefördert und andererseits die natürlich ablaufenden Prozesse geschützt und erhalten.



### Klimaleistung

Technologie ist die biologische Sequestrierung von CO<sub>2</sub> mit Wald. Dabei geht es um die einmalige Erhöhung des Kohlenstoffvorrates im bestehenden Wald.

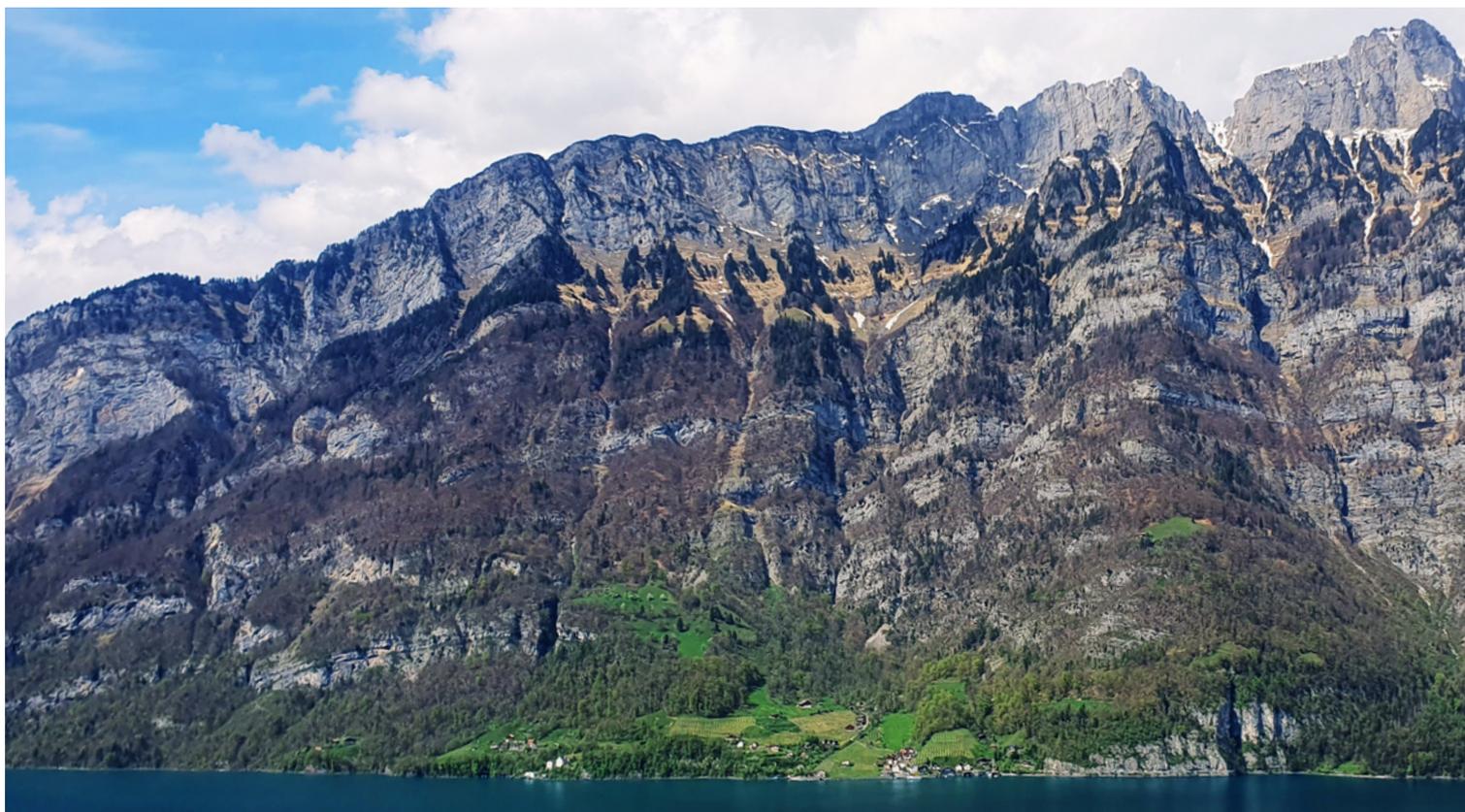
Der Holzvorrat wird im Mittel von 185 m³/ha auf 370 m³/ha erhöht. In diesem zusätzlich im Wald verbleibenden Holz ist CO<sub>2</sub> in Form von Kohlenstoff gespeichert.



## Waldreservat Quinten im Forstrevier Murg-Quinten-Flums-Kleinberg

Das Projekt liegt in den Alpen nördlich des Walensees am Südhang der Churfirsten rund um das Dorf Quinten. Es erstreckt sich vom Walensee bis auf eine Höhe von 1700 m ü. M. Das neue Waldreservat grenzt dabei im Norden, Osten und Westen an die bestehenden Waldreservate "Amden", "Josefwald" und "Seerenwald", wodurch ein Grossreservat von über 1500 ha eingerichtet wird.

Das Forstrevier Murg-Quinten-Flums-Kleinberg ist verantwortlich für die Bewirtschaftung der Wälder in den Gemeinden Flums und Quarten. Davon werden durch dieses Projekt 254 ha als Naturwaldreservat von der zukünftigen Holznutzung ausgenommen. Die übrigen Waldflächen werden weiterhin multifunktional zugunsten der entsprechenden Waldfunktionen wie Schutz vor Naturgefahren, oder der Erholungsnutzung bewirtschaftet.



### Kontakte:



Alois Janser  
Ortspräsident Quinten  
Grund 623  
8878 Quinten  
079 385 14 04  
alois.janser@bluewin.ch



Josef Kühne  
Revierförster  
Quarterstrasse 1  
8882 Unterterzen  
058 229 16 24  
josef.kuehne@sg.ch

Folgen Sie uns:

